

nach wie er losging.

Nun saß er im Warteraum. Allein. Seinen Blick stetig auf die Uhr gerichtet. Aber die Zeit wollte nicht vergehen. //Ich muss die anderen anrufen!// fiel ihm mit Schrecken ein. Zittrig fischte er sein Handy aus der Hosentasche und starrte es kurz an. //Am besten ich ruf Kaoru an. Der wird seine Fassung am längsten behalten können...// Trotzdem etwas unschlüssig rief er ihn an. Eine ganze weile hörte er nur das gleichmäßige hupen das ihn irgendwie beruhigte, dann aber nahm der andere ab. "Moshi Moshi~" kam es von der anderen Seite. "Kao...Ich bins Die..." Die vernahm ein schwaches seufzen. "Wo steckst du? Hättest du nicht wenigstens was sagen können bevor du einfach abhaust?" Ein weiteres seufzen folgte. "Bist du Shinya gefolgt? Weißt du wo er ist? Toshiya versucht ihn schon die ganze Zeit anzurufen, er geht aber nicht ran."

Die kam gar nicht dazu dem anderen zu Antworten oder vielleicht ins Wort zu fallen. Deshalb schwieg er. "Die? Bist du noch dran?" kam es nach einer weile des Schweigens von Kao. "Hai..." "Ist irgendwas passiert?" fragte der Leader leise, er ahnte schon schlimmes. "Shinya ist im Krankenhaus....Ich auch...." Wieder wurde kurze Zeit geschwiegen. "Krankenhaus? Was ist passiert?" "Kommt...Kommt einfach hier her....Ich will das nicht am Telefon erzählen und den anderen dann auch noch mal...." Eine Zustimmung Kaorus folgte und Die sagte ihm in welchem Krankenhaus sie waren. Dann legte er schon auf. Er wollte im Moment nicht weiter reden. Sein Handy steckte er wieder ein und heftete seinen Blick wieder auf die Uhr. Aber die Zeit nahm er gar nicht wirklich wahr.

Erst als Die eine Hand auf seiner Schulter spürte zuckte er heftig zusammen und löste sich von der Uhr. Unsicher sah er von der Hand hinauf zu deren Besitzer und erkannte Kyo. Sein Blick glitt von ihm ab und richtete sich auf den dahinter stehen Toshiya der sich an Kaorus Arm geklammerte hatte und weinte. Kaoru schien wirklich überfordert damit. Alle schienen irgendwie überfordert, auch wenn sie nicht wussten was genau passiert war. Kyo löste sich wieder von Die, setzte sich aber neben ihn. "Erzählst du was passiert ist?" fragte der kleine Sänger leise. Wie es aussah war er jetzt der ruhigste und nicht Kaoru, was wohl von Toshiya zu kommen schien.

Schwach nickte der Rotschopf mit dem Kopf und begann leise zu sprechen. "Shinya war ya abgehauen...Und hab dann gesehen was er auf mein Auto geschrieben hatte..." Kurz sah er zu Toshiya, dann aber schnell wieder auf den Boden. "Ich wollte noch mal mit ihm reden und bin zu ihm nach Hause gefahren. Und...er...er ist grad über die Straße gelaufen...Ich hab ihm nach gerufen....Und als er mich gesehen hat....wollte er abhauen.....Und...und wurde angefahren..." "DU BIST DRAN SCHULD?!" Schluchzend ging Toshiya neben Kaoru zu Boden und sah Die voller Hass an. Auch wenn er nicht wusste wie es Shinya grade ging, es war ihm egal. Es war Die's schuld das er im Krankenhaus war. "Ich wollte das doch nich....Und er hat doch nicht auf die Straße geachtet...." //Er hat recht....Ich bin daran schuld...// "Toshiya schrei bitte nicht so!" warf sich Kaoru schnell dazwischen. "Das ist ein Krankenhaus."

Danach verfiel die Runde wieder in allgemeines Schweigen. Niemand traute sich zu fragen wie lange Shinya schon im OP war. Und wie lange er noch drin bleiben würde, auch wenn immer mal wieder eine Schwester vorbei lief. Die starrte einfach auf den

Boden und war in Gedanken versunken, Kyo hatte eine Beschäftigung darin gefunden eine Zeitung zu zerfetzen und Kaoru war immer noch mit Toshiya beschäftigt der wieder an ihm klebte wie eine Klette und still vor sich hin weinte.

Erst nach guten zwei weiteren Stunden des wartens kam endlich ein Arzt zu ihnen und fragte ob sie alle zu Shinya gehörten. Kaoru löste sich mühsam von Toshiya und überreichte ihn Kyo der nicht sonderlich begeistert darüber war. Kaoru verschwand mit dem Arzt und lies sich alles wichtige sagen was passiert war und wie es Shinya jetzt ging. Geduldig hörte er ihm zu und versuchte ruhig und gefasst zu bleiben was ihm zunehmend schwerer viel je mehr der Arzt ihm erzählte. Nachdem die Unterredung mit dem Arzt beendet war ging er wieder zu Toshiya, Kyo und Die. Gespannt sahen sie ihn an. Auch Die war jetzt wieder aus seinen Gedanken aufgewacht.

"Wie...wie gehts ihm?" fragte Die vorsichtig. "Ich red erst gar nicht drum rum...Ihm gehts wirklich scheiße." gab Kaoru leise zurück. "Was hat er?" hackte Toshiya weiter nach. "Lasst mich einfach ausreden, hai?" Von allen kam nur ein nicken. Der Bassist krallte sich schmerzhaft in Kyos Arm der das Gesicht verzog und knurrte. Aber der andere störte sich jetzt nicht daran, er wollte nur wissen wie es seinem Chibi ging. "Eto...Die haben ihn gleich Operiert als er hergebracht wurde. Das war vor knapp sechs Stunden gewesen. Es gab einige Komplikationen...Innere Blutungen und Verletzungen die sie erst gar nicht bemerkt hatten. Er hat sich den linken Arm gebrochen und zwei Rippen angebrochen und eine schwere Gehirnerschütterung, etliche Prellungen und Verstauchungen....Er liegt jetzt erst mal auf der Intensivstation, wird auch noch künstlich beatmet...."

Von allen Seiten erhielt er entsetzte und bestürzte Blicke und das wieder eingesetzte schweigen wurde nur von Toshiyas schluchzen unterbrochen. "Die Ärzte geben ihm aber gute Chancen das er schnell wieder auf die Beine kommt." fügte er noch schnell hinzu und sah besorgt auf Toshi der einem Zusammenbruch nahe schien. "Wir können jetzt noch mal kurz zu ihm, aber er schläft noch und braucht seine Ruhe." Schnell ging er jetzt erst einmal wieder zu dem Schwarzhaarigen und befreite Kyo von ihm. Sofort klammerte er sich wieder an den kleineren und weinte sich weiter bei ihm aus. Kaoru redete beruhigend auf ihn ein und zog ihn langsam zu Shinyas Zimmer auf der Intensivstation. Kyo und Die folgten ihm schweigend.

Sie ließen sich von einer Schwester zu Shinyas Zimmer bringen, mussten aber noch draussen bleiben und durften nur kurz einzeln zu ihm rein. Durch ein Fenster hatten die einblick in das Zimmer und somit auch auf Shinya. Alle waren geschockt von dem Anblick der sich ihnen offenbarte. Ein kleines, leichenblasses, Stückchen Elend das sich als ihr Drummer herausstellte der an unzählige Geräte angeschlossen war. Kaoru hatte alle Mühe Toshiya auf den Beinen zu halten da er diesen Anblick einfach nicht verkraftete.

Geschockt schüttelte Die den Kopf. //Shin...// "Ich müsste eigentlich hier liegen....Und nicht Shinya...." Langsam lies er sich auf den Boden sinken und vergrub seine Hände im Gesicht. Seufzend hockte sich Kyo neben ihn. "Sag doch sowas nicht." meinte er leise und sah Hilfe suchend zu Kao und Toshi. Der Bassist sagte nichts darauf, doch sein Blick sagte das er Die in seinem Inneren recht gab. Die bemerkte diesen Blick aber

nicht, starrte nur weiter auf den Boden.

Nach einer weile gingen sie nach und nach zu Shinya in das Zimmer und blieben kurz bei ihm. Die wollte als letztes zu ihm damit er noch überlegen konnte ob er überhaupt zu ihm wollte. Er wollte ihn nicht aufregen falls er wach wurde. Der Rotschopf hatte sich dann doch noch aufgerappelt und ging zu Shinya hinein, auch wenn Toshiya nicht davon begeistert schien. Leise ging er zu dem Bett und setzte sich auf den Stuhl der daneben stand. "Es tut mir so leid Shinya...Ich wollte das doch nicht..." flüsterte er leise. Unentwegt sah er den Blonden an. Erschrocken zuckte er zurück als Shinya die Augen aufschlug. Damit hatte er nun wirklich nicht gerechnet und blieb stocksteif auf dem Stuhl sitzen.

Verwirrt sah sich Shinya um und wurde immer panischer als er die ganzen Geräte sah. Wo war er? Und was hatte er? Er konnte sich an nichts mehr erinnern. Dai konnte gar nicht so schnell reagieren als Shinya aufsprang und begann sich von den Kabeln und Schläuchen zu befreien. "Shinya hör auf!" Auch er sprang jetzt auf und drückte ihn wieder aufs Bett zurück. Hysterisch schreiend wehrte er sich gegen ihn. "NEIN!!" "Shinya bleib ruhig!" "NEIN!!!" wurde er wieder angeschieen. Irgendwie schaffte es Shinya sein Bein zwischen ihn und Die zu drängen und ihn von sich weg zu stoßen so das er auf dem Boden landete.

Hektisch atmend rannte er aus dem Zimmer, aber zu seinem Pech direkt in die Arme der anderen. Kaoru reagierte schnell und hielt seinen Drummer fest. "Shinya!?" Auch gegen ihn wehrte er sich, sackte aber schnell kraftlos zusammen. Toshiya rannte schnell los und holte eine Schwester die ihm gleich ein Beruhigungsmittel spritze. Als er ruhig gestellt war trug Kaoru ihn wieder in das Zimmer und legte ihn aufs Bett. Erschrocken sah die Schwester dann Die noch halb am Boden liegen der sich den Kopf hielt. Außer einer dicken Beule und höllische Kopfschmerzen ging es ihm aber gut. Sofort wurden die aber alle aus dem Raum geschickt, Shinya sollte nur von einem Pfleger beobachtet werden. Reglos lag er nun wieder in seinem Bett.

"Was zum Teufel war passiert??" fragte draussen Kaoru Die fassungslos. "Schrei doch nicht so..." grummelte er leise. "Ich weiß nich...Er ist aufgewacht und hat Panik bekommen als er die ganzen Geräte gesehen hat..."meinte Die leise. "Ich kann nichts dafür! Er hatte mich auch erst gar nicht gesehen..." "Is ya ok Die...Tut mir leid.....Ich finde es ist besser wenn wir jetzt alle nach Hause gehen. Die werden uns schon anrufen wenn irgendwas sein sollte." meinte Kaoru wieder ruhig und gefasst so wie ihn alle kannten. "Kann ich mit zu dir kommen Kao?" fragte Toshiya ihn leise. "Ich will nicht alleine sein..." "Ach Toshi..." Vorsichtig nahm er den größeren in den Arm. "Das tut mir leid aber du kannst jetzt nicht mit zu mir. Ich muss gleich zum Manager und sagen was passiert is." Nur ein schwaches nickten Toshiyas folgte. Das sah er ein. Schüchtern wandte er sich zu dem kleinen Sänger. "Kann ich mit zu dir kommen Kyo?" Der Kleine seufzte zwar, stimmte aber zu. Jetzt konnte er wirklich schlecht 'nein' sagen.

So gingen nun alle ihren Weg. Kaoru zu ihrem Manager, Die alleine mit seinen Schuldgefühlen nach Hause und Toshiya mit zu Kyo. Der Bassist klammerte sich sofort an den Arm des kleineren und schmiegte sich an ihn. "Krall dich nicht wieder so fest an mich. Das tat weh..." murrte Kyo leise. "Tut mir leid.....Wie...wie kommen wir jetzt nach

Hause?" "Taxi." "Du willst mich eigentlich nicht bei dir haben oder?" Langsam löste er sich wieder von Kyo. "Ich muss nicht mit zu dir wenn du es nicht willst..." fügte Toshiya noch hinzu und sah auf den Boden. Aufdrängen wollte er sich nun auch wieder nicht. "Spinn jetzt nicht rum! Du kommst mit zu mir! Dich kann man doch nicht alleine lassen..." Seufzend schnappte er sich Toshiyas Hand und hielt sie fest. "Jetzt komm~" Sanft zog er ihn weiter und drückte leicht seine Hand.

Schwach lächelnd lies er sich von dem anderen mitziehen. Eigentlich wollte er nur noch aus dem Krankenhaus raus und schlafen. Das alles hatte ihn sehr mitgenommen und seine Nerven sehr belastet. Wahrscheinlich auch zu stark. Denn schon im Taxi das Kyo gerufen hatte, schlief er an seiner Seite ein und kuschelte sich an den Kleinen. Schmunzelnd legte dieser einen Arm um ihn und strich leicht über seine Seite. Kyo hoffte nur das er Toshiya wieder wach bekam wenn sie ankamen. Tragen wollte er ihn bestimmt nicht, auch wenn er für seine Größe nicht sonderlich schwer war.

Nach einer knappen halben Stunden Taxi fahrt kamen sie bei Kyo an. Der Sänger bezahlte der Fahrer, stieg aus und hob Toshi aus dem Wagen raus da er immer noch schlief. Aufwecken wollte er ihn dann doch nicht. Ein leises grummeln war von dem Größeren zu hören, aber sonst nichts. Seelig schlief er in Kyos Armen weiter. Leise schnaufend trug er Toshiya in seine Wohnung und legte ihn gleich ins Bett. //Ich sollte doch weniger rauchen...// dachte er sich seufzend, hatte aber nicht wirklich vor etwas daran zu ändern. Seine Zigaretten waren ihm einfach viel zu wichtig.

Umsichtig deckte er den größeren zu und legte sich selbst auf das Sofa. Schlafen konnte er jedoch nicht. Zu sehr hingen seine Gedanken bei Shinya fest. Ob er wieder aufgewacht war und wie es ihm ging. Seufzend schnappte er sich ein Sofakissen und knautschte es zusammen, schloss dann die Augen. Nach einer weile raschelte es und ein schniefender, in die Bettdecke eingehüllter Toshiya tapste durch die Wohnung. "Kyo~ Ich mag nich allein sein...." murmelte er in sich hinein und steuerte auf das Sofa zu auf dem der Kleine lag. Ohne auf eine Antwort zu warten legte er sich zu Kyo und kuschelte sich an ihn.

Dropsig sah er den Großen an. "Nich mich alleine lassen...." murmelte er weiter. "Ok...Mach ich nich~" Vorsichtig legte er einen Arm um ihn und zog ihn noch etwas zu sich damit er nicht vom Sofa fiel. Sanft lächelte er den schwarz Haarigen an und strich ihm ein paar Haarsträhnen aus dem Gesicht. "Schlaf jetzt ruhig weiter...." Toshiya nickte leicht und schloss die Augen. Leise schniefend sank er wieder in den Schlaf und klammerte sich an Kyo fest. Zärtlich küsste er den großen noch auf die Stirn, schloss dann ebenfalls die Augen und schlief kurz darauf ein.

α°°°αϑ,ϑα°°°αϑ,ϑα°°°αϑ

Die rief sich ebenfalls ein Taxi, fuhr aber nicht zu sich nach Hause sondern zu Shinyas Wohnung. Schon weil dort noch sein Auto stand und weil er sich noch kurz um Miyu kümmern wollte. Die Kleine konnte er ya nicht sich selbst überlassen. Shinya würde ihn umbringen! Und auf die anderen konnte er sich auch nicht verlassen. Sie hatte doch alle etwas anderes zu tun oder würden es einfach vergessen sich um sie zu kümmern. Außerdem gab er sich immer noch die Schuld an allem und fühlte sich deshalb für die Kleine etwas verpflichtet. Seufzend ging er in seine Wohnung, wo ihm

Miyu schon entgegen rannte und ihn freudig anbellte und um Gesellschaft bettelte. "Sorry Kleines... Aber lange bleib ich nicht." Schnell gab er dem aufgeregtem kleinen Hüpfen sein Fressen, verschwand dann aber auch schon wieder. Mir einem traurigen Hundeblick sah Miyu Die hinterher, rannte ihm nach, begann an der Tür zu kratzen und dann herzzerreißend zu jaulen.

Wieder seufzend drehte sich Die zur Tür und sah sie an. //Ach man~// Grummelnd ging er wieder in die Wohnung, schnappte sich den kleinen Hund. "Kommst du halt mit zu mir!" meinte er leise murrend. Kurz überlegte er, steckte sich Miyu dann aber einfach vorne in die Jacke hinein und lies sie rausgucken. "Mach mir keinen Scheiß da drin!" Endlich ging es nun nach Hause, ins Bett, ausruhen und an nichts mehr denken. Jedenfalls war er nicht alleine, auch wenn ihn Miyu an Shinya erinnerte.

Bei sich zu Hause angekommen holte er Miyu wieder aus seiner Jacke heraus und setzte sie auf den Boden ab. "Ich glaub du musst jetzt ne Weile mit mir klar kommen. Ich weiß nicht wann Shinya sich wieder um dich kümmern kann." meinte er traurig und erklärte sich selbst für verrückt weil er mit einem Hund redete. Aber sonst hatte er ja keinen mit dem er reden konnte. Noch einmal gab er Miyu etwas zu Fressen da sie vorhin nicht wirklich dazu gekommen war. Geknickt legte er sich auf die Couch, als nach einer Weile Miyu angetapst kam und zu ihm hoch sprang. Kurz jaulend schmiegte sie sich an den Gitarristen. //Vermisst Shinya wohl auch, ne?// Die schloss die Augen und streichelte leicht das kleine Fellknäuel bis er einschlief.

α°°°°α∅,.,∅α°°°°α∅,.,∅α°°°°α